

Was kostet es, im Grünen Weiler zu wohnen?

Jeder*r, der*die im Grünen Weiler wohnen möchte, muss Mitglied in der Genossenschaft werden. Das heißt, auch die Apartments und das Wohnen im Cluster für Menschen mit Pflegebedarf werden nur an Mitglieder vergeben.

Mit dem Antrag auf Mitgliedschaft ist laut Satzung der einmalige Erwerb von 10 freiwilligen Anteilen in Höhe von 100 € verbunden, also 1.000 €.

Für den individuell und gemeinschaftlich genutzten Wohnraum kommen in diesem Fall einmalig nutzungsbezogenen Anteile in Höhe von 650 € pro m² hinzu. Das bedeutet für diese Apartments, die zwischen 24 m² und 28 m² groß sind, und die Gemeinschaftsflächen im Cluster (anteilig jeweils 21 m²) eine Summe von knapp 30.000 bis rund 33.000 €.

Wichtig zu wissen: Diese freiwilligen und nutzungsbezogenen Anteile sind eine Einlage, die nach Beendigung des Mietverhältnisses bzw. der Mitgliedschaft als Guthaben nach Maßgabe der Satzung wieder ausbezahlt wird.

Der öffentlich geförderte Wohnraum mit den 9 Apartments kann in der Regel nur mit einem Wohnberechtigungsschein A bezogen werden. Das monatliche Nutzungsentgelt beträgt dann 8,09 € pro m². Das entspricht Mietkosten pro Monat zwischen rund 365 € und 405 €. Hinzu kommen rund 2 € pro m² an Nebenkosten, ca. 90 € bis 100 €.

Wichtig zu wissen: Es gibt in der Genossenschaft bereits einen Solidarfonds für Mitglieder, die nicht in der Lage sind, alle finanziellen Mittel eigenständig in voller Höhe aufbringen zu können. Bisher konnten in allen Fällen Lösungen gefunden werden.



Was ist der Grüne Weiler?

Die Genossenschaft Grüner Weiler hat sich 2016 in Münster gegründet, um soziales und ökologisch nachhaltiges Wohnen und Zusammenleben in der Stadt zu ermöglichen.

Wir bezeichnen das gern mit dem Bild "Wir sind ein Dorf in der Stadt". Damit ist gemeint: Die Menschen, die hier leben, kennen und unterstützen sich. Deshalb gibt es ungewöhnlich viele Räume und Flächen, die gemeinschaftlich genutzt werden können.

Das neue genossenschaftliche Wohnen in Münster umfasst im Wohnprojekt in Münster-Gievenbeck mehr als 100 Wohnungen. Dazu gehören auch mehrere so genannte Cluster-Wohnungen, die für das Zusammenwohnen von Menschen in überschaubaren Gruppen gebaut und gut geeignet sind.

Rund 250 Menschen werden hier ab Frühjahr 2025 zusammen wohnen.

Kontakt

Grüner Weiler eG
Auf dem Draun 2
48149 Münster

geno@gruener-weiler.de



Neues genossenschaftliches Wohnen
in Münster

Grüner Weiler

Der Garten-Cluster:

Inklusives Wohnen für Menschen mit erheblichem Pflegebedarf



Unsere Vision und Wunschvorstellung

Wer ist bei uns willkommen ?

Wir freuen uns auf 9 Menschen unterschiedlichen Alters mit Pflege- oder Assistenzbedarf (mindestens Pflegegrad 2). Wir freuen uns auf Mieter*innen, die auch mit erheblichem oder schwererem Pflegebedarf selbstbestimmt und selbstorganisiert in einer Wohnung mit kleinen Appartements und gern in Gemeinschaft eines größeren Wohnprojekts leben wollen.



Wie kann ich mir die Räume im Garten-Cluster vorstellen ?

- Der Garten-Cluster liegt im Erdgeschoss des Winkels.
- Alle 9 darin angelegten Einzel-Appartements sind barrierefrei, 2 davon sind rollstuhlgerecht.
- Neben dem hellen Wohnraum mit Fenstern bis zum Boden steht ein eigenes Bad und ein Vorraum zur Verfügung.
- Die Größe der Appartements liegt zwischen 24 m² und 28 m².

➤ Gekocht wird in der Regel in der zugehörigen Gemeinschaftsküche, aber jedes Appartement kann optional auch mit einer Pantry-Küche ausgestattet werden – für den Kaffee zwischendurch oder gegen den kleinen Hunger.

➤ Hinzu kommen 192m² an Gemeinschaftsflächen. Sie bieten viel Platz, Bewegungsfreiheit und Raum für Aktivitäten. Dazu gehören ein Essraum neben der Gemeinschaftsküche, ein Besprechungsraum sowie ein Gästezimmer, wenn der Besuch mal länger bleiben möchte. Die Funktionsräume umfassen Pflegearbeitsräume und Abstellflächen für Rollatoren und Gehhilfen.

➤ Von einer großzügigen, 15 m langen Loggia aus kann man im Freien dem Treiben im Garten zuschauen, der über eine Rampe erreichbar ist und dessen Wege ebenfalls rollstuhlgeeignet angelegt sind.

Der Grüne Weiler besteht aus drei Häusern (Punkt, Riegel und Winkel), die sich um eine große grüne Mitte (Innenhof und Garten) herum gruppieren. Jedes Gebäude hat eine eigene Architektur.

Wie sichern wir die Qualität?

Nutzerorientierung: Die individuellen Gewohnheiten, unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse der Mieterinnen und Mieter stehen im Vordergrund und bleiben durch die Überschaubarkeit der Wohngruppe gewahrt.

Versorgungskontinuität: Jede*r kann seine bisherigen Dienstleister mitbringen oder auf einen im Stadtteil vorhandenen Pflege- und Betreuungsanbieter zurückgreifen. Eine Notfallsituation wird abgesichert, bei Bedarf eine Stundenbetreuung bis zu 24 Stunden an jedem Wochentag gewährleistet.

Selbstbestimmung/Selbstverantwortung: Jede*r bestimmt ihren/seinen Tagesablauf. Gemeinsame Aktivitäten, die Gestaltung der Gemeinschaftsräume, den Einkauf für die Mahlzeiten verantwortet die Gruppe der Mieter*innen. Sie nehmen gemeinsam das Hausrecht wahr und verständigen sich auf sinnvolle Grundsatzentscheidungen.

Koordination: Eine gemeinsam über Mittel der Pflegekasse finanzierte Koordinationskraft hat die sich verändernden Hilfe- und Pflegebedarfe im Blick, unterstützt die Einzelnen, organisiert und koordiniert – wo gewollt – den Haushalt und die Gruppe. Sie stimmt die vielen unterschiedlichen Akteure und Anbieter aufeinander ab.

Transparenz: Die Koordinationskraft sorgt für Klarheit bei den unterschiedlichen Verantwortlichkeiten und Leistungen.

Eine freiwillige Evaluation (Befragung aller Beteiligten an diesem "Versorgungs-Mix") sichert eine regelmäßige Überprüfung dieser Qualitätskriterien. Ziel ist die größtmögliche Zufriedenheit aller Beteiligten gemäß der UN-Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen.

